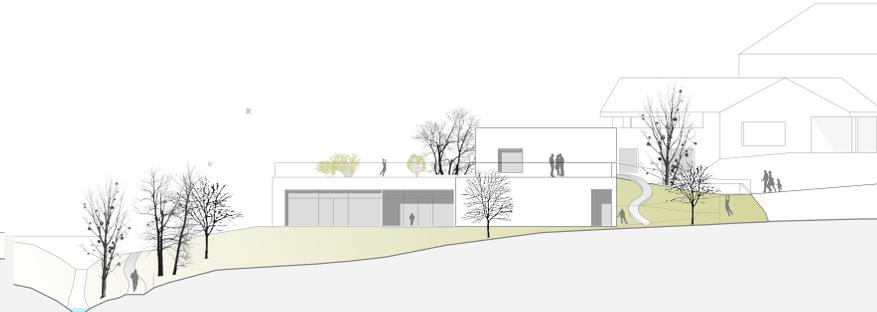




südwestansicht | m 1:200



südostansicht | m 1:200

Projektleitung

Das Umfeld
Das gegenständliche Grundstück ist gekennzeichnet durch ein Nord-Süd- und ein West-Ost-Gefälle. Die Umgebung weist eine ländliche Struktur mit zwei bis maximal fünfgeschossige Bebauung bestehend aus Einfamilienhäusern, öffentlichen Gebäuden und dem Pfarrhof mit der ortsbildprägenden Kirche auf.
Die Erschließung des Bauplatzes erfolgt von Südwesten über die bestehende Wegführung zwischen öffentlichen Parkplatz beim Plathaus und Altenwohnheim.

Der Baukörper
Unser Bebauungsvorschlag sieht einen zweigeschossigen Baukörper vor, der geschickt auf das natürliche Gelände reagiert.
Der im Obergeschoss angeordnete Kindergarten rückt nahe an den bestehenden Kindergarten heran, schafft über einen vorgelagerten Verbindungsgang am Bestand an und bildet die verbindende Sponne zwischen Bestand und Neubau.
Sowohl das Ober- als auch das Untergeschoss verfügen über eine direkte Anbindung an das natürliche Gelände, ohne dass dafür größere Geländebewegungen erforderlich sind.
Das dem Bauplatz entnommene Grün wird in Form von Gründächern der Landschaft wieder zurückgegeben und über der Untergeschosszone als Garten- und Spielfläche genutzt.
Einzig durch die Positionierung der Baukörper in Verbindung mit den Gründächern ist es möglich, eine zusammenhängende, für alle Bereiche der Kinderbetreuungseinrichtung (Bestand plus Neubau) nutzbare Garten- und Spielfläche zu schaffen.
Vom bestehenden Weg aus über einen angenehm dimensionierten, teilweise überdachten Vorplatz wird man an der Südwestseite in das Erdgeschoss der neuen Kinderbetreuungseinrichtung geleitet. Über den Windfang betritt man die auf der Eingangsebene angeordnete Krabbelstube und gelangt in einen lichtdurchfluteten Foyer-Spielsbereich. Verschiedene vertikale (Luftraum) und horizontale (Garten, Atrium) Sichtachsen schaffen ein großzügiges, einladendes Raumerebnis. Von hier aus gelangt man über eine Kaskadentreppe, bzw. optional einen behindertengerechten Lift, in den Kindergarten im Obergeschoss.
Foyer/Spielsbereich, Auspflanzung und Küche bilden eine multifunktionale Zone für verschiedenste Bedürfnisse wie Spielen, Essen, Begegnen, Veranstaltungen, usw.
Von Südwest bis Südost öffnet sich der Baukörper über großzügige Vergangungen mit vorgelagerten, durchlaufenden Terrassenzone und schützenspendenden Vordächern zum Garten. Im Nordwesten und Nordosten zeigt sich die Fassade geschlossener und ist nur dort unterbrochen wo es sinnvoll erscheint.

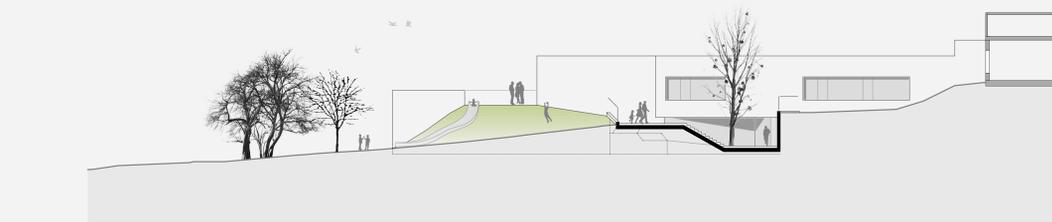
Architektur und Bauweise
Der Entwurf zeigt eine schlichte, moderne und funktionale Architektur, Lichtdurchflutete Räume, helle Farben, Sichtachsen und Grünbereiche wo immer möglich schaffen ein kindgerechtes Umfeld.
Wir schlagen vor, das Gebäude in Massivbauweise (Ziegel bzw. Stahlbeton) zu errichten. Das Obergeschoss könnte alternativ auch in Holzbauweise hergestellt werden. Die Dachflächen des Untergeschosses, welche als Garten- und Spielflächen dienen, werden als intensiv begrünte Dächer ausgeführt. Die Dachflächen des Obergeschosses erhalten eine extensive Begrünung.



schwarzplan | m 1:2000



lageplan | m 1:500



nordostansicht | m 1:200



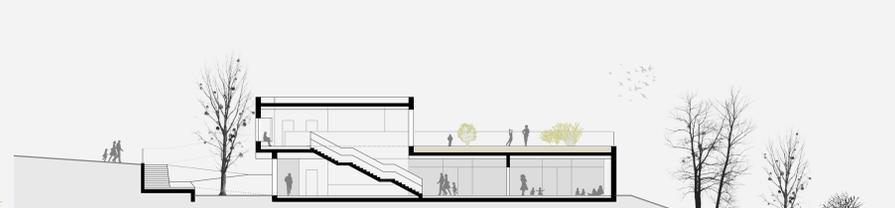
erdgeschoss krabbelstube | m 1:200



obergeschoss kindergarten | m 1:200



schnitt a-a | m 1:200



schnitt b-b | m 1:200